



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Exposition des BfR ist in der Fachgruppe „Informations- und Kommunikationstechnologien“ ab sofort befristet für drei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Informatikerin / Informatiker (w/m/d)

Kennziffer: 2357/2019 | bis Entgeltgruppe 11 TVöD

Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen einer niedrigeren Entgeltgruppe in Betracht.

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Eine IT-Gewinnungszulage kann bei Vorliegen der Voraussetzungen gewährt werden.

Aufgaben:

- Verantwortliche Betreuung der mobilen Arbeit und Telearbeit im BfR aus IT-administrativer Sicht
- Betreuung der Nutzenden / Anwendenden im First und Second Level Support (Hard- und Software)
- Administration der mobilen Arbeitsplätze auf Basis genua vs-top und Windows 10
- Pflege der User-Software für die mobile Arbeit und Telearbeit
- Test und Einführung neuer Hard- (Notebooks) und Software für die o.g. Bereiche
- Sicherheits- und Betriebskonzeption für die genannten Aufgaben
- Arbeiten mit/im Ticketsystem und Verleihsystem
- Inventarisierung von Hardware
- Einweisungen von Mitarbeitenden
- Fernwartungen von IT-Systemen
- Erstellung von Statistiken und Dokumentationen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung, oder durch mehrjährige Berufserfahrung nachgewiesene gleichwertige Fähigkeiten und Kenntnisse

- VPN- und Netzwerkkennnisse erforderlich
- Kenntnisse über Verschlüsselungsarten gemäß BSI BSI TR-02102-1 wünschenswert
- Kenntnisse über Softwareverteilung wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Administration der Betriebssysteme Windows (Windows 10, OpenBSD und Linux (Debian))
- Erfahrungen in der Desktop Virtualisierung auf Basis von VMware VDI
- Kenntnisse mit Trend Micro Virenschutz erwünscht
- Microsoft Zertifizierung wünschenswert
- Erfahrungen mit genua Security Produkten wünschenswert (genucenter, genuscreen, genugate und vs-top)
- Konzeptionelle und planerische Fähigkeiten
- Dokumentation der Systemumgebung
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift wünschenswert
- Eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **19. September 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Orywahl-Wild

Tel.: 030 18412-23500



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

